



# Praxis Dres. Reichert

Allgemeinmedizin | Gastroenterologie | Hepatologie | Endoskopiezentrum

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie möchten eine Magenspiegelung durchführen lassen. Wir möchten Sie darüber informieren. Die Magenspiegelung ist eine Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm. Sie ermöglicht eine frühzeitige Erkennung von Erkrankungen im oberen Verdauungstrakt (Entzündungen, Geschwüre, Blutungen, Krampfadern, Polypen oder Tumoren). Sie erlaubt die Betrachtung der Schleimhaut, die Entnahme von Gewebeproben (Biopsien) und ermöglicht auch endoskopisch Eingriffe wie die Abtragung von Polypen oder Blutstillung.

### Wann wird eine Magenspiegelung durchgeführt?

Bei z.B. anhaltenden Oberbauchschmerzen, Engegefühl im Hals, Schluckstörungen, Sodbrennen, Schmerzen hinter dem Brustbein, Übelkeit, Bluterbrechen, chronischen Durchfallerkrankungen, Gewichtsabnahme, Tumorsuche, Vor- und Nachsorgeuntersuchungen und Kontrolle nach Magenoperationen.

### Wie wird die Untersuchung durchgeführt?

Für eine Magenspiegelung müssen Sie am Tag der Untersuchung nüchtern sein. Vor der Untersuchung müssen herausnehmbare Zahnprothesen entfernt werden. Danach wird der Rachen ggf. mit einem Spray örtlich betäubt und/oder eine „Beruhigungsspritze“ verabreicht. Nach entsprechender Vorbereitung wird durch einen Beißring ein biegsames optisches Instrument (Gastroskop) durch den Mund in die Speiseröhre, den Magen und den Zwölffingerdarm vorgeschoben. Die untersuchten Organe werden über eine Kamera an der Spitze des Gastroskops auf einem Bildschirm abgebildet. Die Untersuchung dauert ca. 10 Minuten. Dabei können schmerzlos Gewebeproben (Biopsien) zur feingeweblichen und bakteriellen Untersuchung mit einer kleinen Zange entnommen werden. In seltenen Fällen (Passagestörungen, technischen Problemen, Verunreinigung) kann die Untersuchung nicht vollständig durchgeführt werden oder wichtige Befunde übersehen werden. In diesen Fällen kann eine Wiederholung der Untersuchung oder ein alternatives Verfahren notwendig sein. Während der gesamten Untersuchung überwachen wir den Kreislauf und die Atmung des Patienten.

### Kann die Magenspiegelung unangenehm sein?

Beim Einführen des Gastroskops kann es zu einem Würgereiz oder Hustenreiz kommen, der aber durch eine entsprechende Atemtechnik vermindert werden kann. Da die Untersuchung von jedem Patienten unterschiedlich empfunden wird, können wir sie je nach Patientenwunsch mit oder ohne Beruhigungsspritze (Sedierung) durchführen.

### Gibt es Alternativmethoden?

Methoden wie Ultraschall, Röntgen, Computertomographie oder Kernspintomographie können durchgeführt werden. Diese Untersuchungen sind teils ungenauer und sind bei Röntgenuntersuchungen mit Strahlenbelastung und Kontrastmittelgabe verbunden. Bei diesen Untersuchungen können allerdings keine Proben entnommen werden, kein Helicobacter-Befall festgestellt werden und keine Polypen abgetragen werden.

#### Sprechzeiten:

Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00  
Mo. & Di.: 14:00 - 17:00  
Do.: 14:00 - 20:00

#### Kontakt

Telefon: 07032 96 86 0  
Fax: 07032 96 86 16  
info@praxis-nufringen.de

#### Praxis Dres. Reichert

Dr. Walter & PD Dr. Matthias Reichert  
Hauptstraße 30, D-71154 Nufringen



# Praxis Dres. Reichert

Allgemeinmedizin | Gastroenterologie | Hepatologie | Endoskopiezentrum

Aufklärung Gastroskopie

## Können Komplikationen auftreten, gibt es Risiken?

Die Gastroskopie ist seit vielen Jahren eine bewährte risikoarme Untersuchungsmethode. Trotz großer Sorgfalt kann es in seltenen Fällen zu Komplikationen kommen: Selten Verletzungen der Organwand des Kehlkopfs und der Luftröhre durch das Endoskop bzw. Zusatzinstrumente oder durch das Einblasen von Luft, z.B. bei hochgradigen Einengungen oder schwieriger Polypabtragung. Bei Durchbruch (Perforation) kann unverzüglich eine Operation notwendig sein (extrem niedriges Risiko etwa bei 1:10 000 Untersuchungen). Selten Nachblutungen nach Entnahme von Gewebeproben oder nach Abtragung von Polypen. Diese kommen zumeist spontan zum Stillstand oder können endoskopisch mit blutstillenden Medikamenten sofort behandelt werden. Sehr selten Allergien, Atem- und Kreislaufstörungen, die potentiell auch lebensbedrohlich sein können. Haut und Weichteilschäden nach Spritzen. Selten Schäden an den Zähnen. Sehr selten Infektionen, z.B. bei Aspiration. In aller Regel können diese Komplikationen konservativ therapiert werden. Hierzu kann eine vorübergehende Überwachung in der Klinik oder gar eine operative Therapie mit eigenen Risiken notwendig sein.

## Was ist vor einer Gastroskopie zu beachten?

Zur Beurteilung des oberen Verdauungstraktes muss dieser frei von Speiseresten sein. Sie sollten mindestens 6 Stunden vor der Untersuchung nüchtern sein. Blutgerinnungshemmende Medikamente wie Plavix, Marcumar, Eliquis, Xarelto sollten nach Rücksprache evtl. vor der Untersuchung abgesetzt werden. ASS 100mg muss in der Regel nicht pausiert werden. Eine Dosisanpassung von Insulin kann bei Diabetikern notwendig sein. Fremdkörper wie Zahnprothesen, Piercings oder Kontaktlinsen sollte vor der Untersuchung entfernt werden. Künstliche Nägel sollten nach Möglichkeit nicht getragen werden, und die Finger nicht lackiert sein, um eine gute Messung des Sauerstoffgehaltes im Blut zu ermöglichen. Bringen sie bitte ein kleines Handtuch zur Untersuchung mit.

## Nach der Gastroskopie:

Sie werden von uns über das vorläufige Ergebnis der Untersuchung informiert. Ihr Hausarzt erhält wenige Tage später einen vollständigen Bericht. Leichter Brechreiz, Brennen im Hals oder Blähungen können nach der Untersuchung auftreten und verschwinden nach kurzer Zeit von selbst. Bei Gabe einer Beruhigungsspritze dürfen sie 1 Stunde nach der Untersuchung nichts essen und trinken. Bei Anwendung einer „Beruhigungsspritze“ ist bis zum nächsten Tag (24 Stunden) die Führung eines KFZ oder Arbeiten an gefährlichen Maschinen nicht zulässig. Lassen Sie sich am Besten durch eine Begleitperson abholen. Nach der Untersuchung werden sie im Aufwachraum überwacht, unter Umständen zu ihrer eigenen Sicherheit auch per Video. Bei Beschwerden oder Fragen nach der Gastroskopie wenden sie sich an unsere Praxis (Tel. 07032-96860), sollte diese nicht erreichbar jederzeit an unser Notfallhandy (Tel. 01756083773).

## Was geschieht mit den Gewebeproben und Polypen?

Nach Vorliegen der feingeweblichen Untersuchung (Histologie) erhält Ihr Hausarzt von uns später das endgültige Ergebnis der Untersuchung und der sich daraus ergebenden Konsequenzen.

## Hygiene:

Alle unsere Endoskope werden vor jeder Untersuchung vollautomatisch gereinigt, desinfiziert und regelmäßig durch mikrobiologische Untersuchungen überprüft. Sämtliches Zubehör wird sterilisiert, soweit kein Einmalmaterial zum Einsatz kommt. Hiermit wird eine hygienisch optimale Geräteaufbereitung gewährleistet, die eine Übertragung von Infektionen nach heutigem Kenntnisstand ausschließt.

### Sprechzeiten:

Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00  
Mo. & Di.: 14:00 - 17:00  
Do.: 14:00 - 20:00

### Kontakt

Telefon: 07032 96 86 0  
Fax: 07032 96 86 16  
info@praxis-nufringen.de

### Praxis Dres. Reichert

Dr. Walter & PD Dr. Matthias Reichert  
Hauptstraße 30, D-71154 Nufringen



# Praxis Dres. Reichert

Allgemeinmedizin | Gastroenterologie | Hepatologie | Endoskopiezentrum  
Aufklärung Gastroskopie

Wichtige Fragen zur Abschätzung von speziellen Risiken:	nein	ja
Besteht eine erhöhte Blutungsneigung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gab es bei ihnen in der Vergangenheit schon Probleme bei Narkosen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente? (Marcumar, Aspirin, Heparin, Tiklyd, Plavix oder andere)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Allergien (z.B. Asthma, Heuschnupfen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erdnuss- oder Soja-Allergie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen eine Herzerkrankung, Lungenerkrankung oder Kreislauferkrankung bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragen Sie eine Herzschrittmacher, Defibrillator oder ein/e Metallimplantat/-Prothese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine bekannte chronische Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestehen andere chronische Leiden (z.B. Diabetes, grüner Star, Epilepsie, Schilddrüsenerkrankung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, welche?	_____	
Wurden Sie schon mal am Magen oder Darm operiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte tragen sie hier ihre Medikamente ein	_____	

Die Aufklärung Gastroskopie und Polypektomie habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit der Untersuchung und einer eventuellen Sedierung („Schlafspritze“) und der eventuellen Polypenabtragung einverstanden. Ich habe keine weiteren Fragen.

Nufringen, den

.....  
Unterschrift der Patientin/des Patienten  
bzw. Sorgeberechtigten

Nufringen, den

.....  
Unterschrift des Arztes

**Sprechzeiten:**  
Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00  
Mo. & Di.: 14:00 - 17:00  
Do.: 14:00 - 20:00

**Kontakt**  
Telefon: 07032 96 86 0  
Fax: 07032 96 86 16  
info@praxis-nufringen.de

**Praxis Dres. Reichert**  
Dr. Walter & PD Dr. Matthias Reichert  
Hauptstraße 30, D-71154 Nufringen